

Razzia gegen Rechtsextreme: Polizei durchsucht sechs Objekte in MV!

LKA MV und Staatsanwaltschaften Rostock und Schwerin führen Durchsuchungen gegen rechtsextreme Chatgruppen in MV durch.



Nordwestmecklenburg, Deutschland - In einem großangelegten Einsatz hat das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern am Morgen des 21. Mai 2025 in den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Rostock mehrere Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt. Dies geschah im Rahmen von Ermittlungen gegen junge Menschen in rechtsextremen Chatgruppen. Insgesamt wurden sechs Objekte durchsucht, und dabei kamen sogar Spezialeinsatzkräfte zum Einsatz.

Die Behörden ermitteln wegen Verstöße nach zahlreichen Paragraphen des Strafgesetzbuchs, darunter Prognosen über rechtsextreme Inhalte und Waffengesetzverletzungen. Rund 100 Kräfte der Landespolizei waren an den Durchsuchungen

beteiligt, die zum Ziel hatten, potenzielle Straftaten aufzuklären. Für weitere Details über die Tathandlungen müssen die Ermittlungen abgewartet werden, um die Verfahren nicht zu gefährden. Anfragen dazu sollten direkt an das Landeskriminalamt gerichtet werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Nordwestmecklenburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de